

Nach: 4. Reichsschulden.

B. Kapitalerlös aus der Begebung der Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88.

Jahrgang der Reichsanleihen.	Zu beschaffender Baarkredit					An Schuldverschreibungen sind veräußert:			Bemerkungen.
	auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom:			überhaupt.	nach dem Nennwerth.	mit einem baaren Reinerlös von 1 000 M.	1 000 M.		
	Tag.	Monat.	Jahr.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Vierprozentige Reichsanleihen.									
1877	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	1. Die Reichsanleihen sind in Schuldverschreibungen über 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 M., verzinslich am 1. April u. 1. Okt. bew. (für Jahrg. 1887) am 1. Jan. u. 1. Juli, begeben. 2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge derselben. Die Mehrbeträge an Baarerlös (Sp. 8) bei einzelnen Anleihen gegen die denselben gegenüberstehenden Kredite (Sp. 6) sind daher nicht als Ueberschreitungen der Letzteren anzusehen. 3. Von der 1887 er Reichsanleihe blieb am Schluß des Etatsjahres 1887/88 noch ein Nennbetrag von 40 000,0 (1 000 M.) unveräußert.	
1878	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8		
1879	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4		
1880	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5		
1881	{25.	April	1881	92	64 912,9	64 000,0	64 938,0		
	{12.		»	273					
1882	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1		
1883	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3		
1884	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0		
b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.									
1885	{30.	Juni	1885	87	42 520,6	36 000,0	36 010,4		
	{4.		1886	287					
1886	18.	Dezember	»	309	35 738,8	35 000,0	34 441,1		
1887	16.	Juni	1887	250	238 005,0	200 000,0	198 867,8		
Zusammen (Ende März 1888)					761 086,0	721 000,0	715 024,3		

C. Vertheilung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88 veräußerten Schuldverschreibungen und der erzielten Kapitalerlöse auf die verschiedenen Kredite.

Bezeichnung des Kredits.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben. ¹⁾	Der Kredit ermäßig sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4 b) zu 3½/0 im Nennbetrage von ²⁾		Der Kredit war mithin noch offen (Spalte 4 min. 6) mit
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7
1. Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres	375 934,2	5 267,7	370 666,5	(a) 127 572,2	128 738,5	} 22 565,5
Zu eisernen Vorschüssen für dieselbe	3 195,8	—	3 195,8	(b) 220 661,2	219 362,5	
2. Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung	177 790,3	841,4	176 948,9	(a) 147 836,8	145 468,0	} 3 256,4
				(b) 28 474,1	28 224,5	
3. Zu einmaligen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	49 441,6	3 108,6	46 333,0	(a) 39 434,1	39 561,5	} 962,0
				(b) 5 875,0	5 809,5	
4. Zu einmaligen Ausgaben der Post- u. Telegraphenverwaltung	49 465,9	507,2	48 958,7	a) 50 610,0	48 958,7	—
5. Zu einmaligen Ausgaben für die Zur Beschaffung eines Reichsbetriebsfonds	4 872,5	0,0	4 872,5	a) 8 621,6	8 750,0	—
	400,0	—	400,0	a) 4 978,6	4 872,5	—
6. Zur Erwerbung zweier Grundstücke in Berlin	400,0	—	400,0	a) 394,1	400,0	—
7. Zu den Ausgaben für das Münzwesen	7 564,4	—	7 564,4	a) 8 015,7	7 564,4	—
	50 000,0	1 846,8	48 153,2	(a) 48 076,1	46 391,4	} 1 760,8
				(b) 1,5	1,5	
8. Zur Beschaffung des Beitrags des Reichs zu den Kosten des Zollanschlusses Hamburgs	20 000,0	—	20 000,0	(a) 11 629,7	12 000,0	} —
				(b) 8 021,8	8 000,0	
9. Desgl. zu den Kosten des Zollanschlusses Bremens	6 000,0	—	6 000,0	(a) 2 831,1	3 000,0	} —
				(b) 3 017,1	3 000,0	
10. Zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal	13 000,0	—	13 000,0	b) 1 735,3	1 725,5	11 274,5
11. Zur vorläufigen Deckung der aus dem Reichs-Festungsbaufonds entnommenen Vorschüsse	7 411,8	—	7 411,8	—	—	7 411,8
Zusammen (Ende März 1888)	773 826,5	11 571,7	762 254,8	(a) 450 000,0	445 705,0	} 47 230,5
				(b) 271 000,0	269 319,3	

1) Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke. — 2) Das Schuldkapital (Sp. 5) entspricht bei den einzelnen Krediten nicht ganz genau dem Kapitalerlöse (Sp. 6), da dasselbe nur nach den Nennbeträgen der Schuldverschreibungen theilbar ist (s. Bemerkung 1 in Tabelle B.) — 3) Darunter 12 740,5 (1 000 M.), welche von dem für das Etatsjahr 1888/89 aus Anlaß der Verringerungen der Wehrpflicht bewilligten Kredit im Etatsjahr 1887/88 verrechnet sind.